

Referenten und Tutoren (Änderungen vorbehalten)

Dr. med. Sabine Bleiziffer

- ▶ Deutsches Herzzentrum München

Dr. med. Yeong-Hoon Choi

- ▶ Klinik und Poliklinik für Herz- und Thoraxchirurgie
- ▶ Universitätsklinikum Köln

Dr. med. Khaled Hamouda

- ▶ Klinik und Poliklinik für Herz- und Thoraxchirurgie
- ▶ Universitätsklinikum Würzburg

PD Dr. med. Thomas Schmandra

- ▶ Klinik für Gefäß- und Endovascularchirurgie
- ▶ Universitätsklinikum Frankfurt am Main

Prof. Dr. med. Rainer G. Leyh

- ▶ Klinik und Poliklinik für Herz- und Thoraxchirurgie
- ▶ Universitätsklinikum Würzburg

Dr. med. Christoph Lutz

- ▶ Herz-, Thorax-, und Gefäßchirurgie
- ▶ MediClin Herzzentrum Lahr/Baden

Ort Interdisziplinäres Trainings- und Simulationszentrum Würzburg (INTUS),
Zentrum Operative Medizin (ZOM),
Oberdürrbacherstr. 6, 97080 Würzburg

Termine 27. – 28. November 2009

Wiss. Leitung Herz-, Thorax-, und Gefäßchirurgie
Organisation MediClin Herzzentrum Lahr/Baden
Hohbergweg 2, 77933 Lahr
Telefon 07821 9251014
christoph.lutz@mediclin.de

**Anmeldung/
Organisation** Sabine Franzek, INTUS-Koordinatorin
Telefon 0931 201-36380
Telefax 0931 201-36381
info@intus-wuerzburg.de

Gebühr 240,- €

Simulatoren Venenentnahmemodelle von Sorin, Maquet, Storz
und Vasctek

Zielgruppe Ärzte mit geringer Erfahrung in der endoskopischen
Venenentnahme

Teilnehmer Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt,
um den Lernerfolg zu sichern

Zertifizierung Die Veranstaltung wird von der Bayerischen
Landesärztekammer mit 16 Punkten zertifiziert.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch
Aesculap / Maquet / Pfizer / Sorin / Storz / Vasctek



PRAXIS-WORKSHOP

Endoskopische Gefäßentnahme

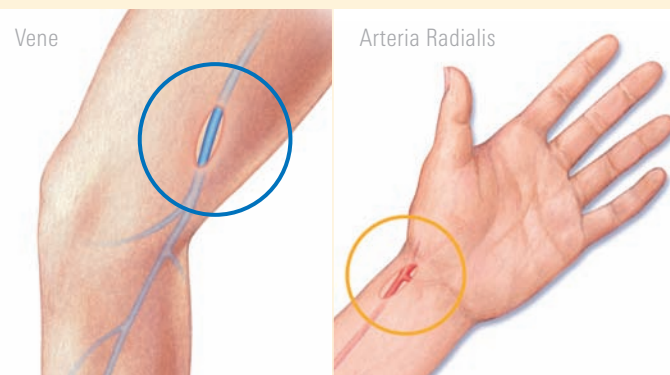
Training und Simulation

27. – 28. November 2009

Interdisziplinäres Trainings-
und Simulationszentrum
INTUS, Zentrum Operative
Medizin (ZOM)

Oberdürrbacherstr. 6
97080 Würzburg

Anästhesie
Augenheilkunde
Chirurgie
Dermatologie
Gastroenterologie
Gynäkologie
▶ Herzchirurgie
Kardiologie
Neurochirurgie
Neuroradiologie
Nuklearmedizin
Päd. Neurochirurgie
Pulmonologie
Radiologie
Strahlentherapie
Urologie
Zahnmedizin



1. Workshop-Tag

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die minimal invasiven und endoskopischen Techniken gewinnen in der Herz- und Gefäßchirurgie zunehmend an Bedeutung. So hat die Internationale Gesellschaft für Minimal Invasive Herzchirurgie (ISMICS) in einem Consensus Statement 2005 die endoskopische Technik in der Herzchirurgie als die zu bevorzugende Methode zur Venenentnahme herausgearbeitet.

Im Rahmen dieses interaktiven und praxisorientierten Workshops sollen die vier wichtigsten Systeme zur endoskopischen Venen- und Radialis-Entnahme nicht nur vorgestellt, sondern auch jedem Teilnehmer durch eigenständiges Training am Modell näher gebracht werden. Besonders viel Wert wird auf realitätsnahes, eigenständiges Erlernen der Techniken gelegt. Dank der Limitierung der Teilnehmerzahl steht genügend Zeit für das praktische Training zur Verfügung.

Das interdisziplinäre Trainings- und Simulationszentrum an der Universität Würzburg (INTUS) bietet ideale Voraussetzungen für eine praxisorientierte Ausbildung in endoskopischen Techniken. Nicht zuletzt die persönliche Kursatmosphäre und die Attraktivität Würzburgs werden dazu beitragen, dass Sie durch diesen zertifizierten Kurs fachlich und manuell mit neuen Kenntnissen und Fertigkeiten heimkehren werden.

Prof. Dr. Rainer G. Leyh

Ärztlicher Direktor

Dr. Christoph Lutz

Oberarzt

- 13:30 Begrüßung Leyh
- 13:35 Darstellung des Kurskonzepts Lutz
- 13:45 Vorstellung der endoskopischen Systeme Bleiziffer
- 14:30 **Praktische Übungen an Modellen in Kleingruppen Teil I**
G1: Modell Freiburg (Storz)
G2: ClearGlide (Sorin)
G3: Vasoview (Maquet)
G4: VirtuoSaph (Vascutek)
- 16:00 Pause
- 16:15 **Praktische Übungen an Modellen in Kleingruppen Teil II**
G1: ClearGlide (Sorin)
G2: Vasoview (Maquet)
G3: VirtuoSaph (Vascutek)
G4: Modell Freiburg (Storz)
- 17:45 Falldemonstrationen – Fehler und Fehlervermeidung, Teil 1 Lutz
- 18:30 Ende des 1. Tages

2. Workshop-Tag

- 08:30 Wundheilung nach Saphenektomie Hamouda
- 09:00 Gefäßchirurgische Aspekte bei der endoskop. Venenentnahme Schmandra
- 09:30 **Praktische Übungen an Modellen in Kleingruppen Teil III**
G1: Vasoview (Maquet)
G2: VirtuoSaph (Vascutek)
G3: Modell Freiburg (Storz)
G4: ClearGlide (Sorin)
- 11:00 Pause
- 11:15 **Praktische Übungen an Modellen in Kleingruppen Teil VI**
G1: VirtuoSaph (Vascutek)
G2: Modell Freiburg (Storz)
G3: ClearGlide (Sorin)
G4: Vasoview (Maquet)
- 12:45 Falldemonstrationen – und Komplikationsmanagement, Teil 2 Choi
- 13:45 Abschlussdiskussion und Ausgabe der Zertifikate
- 14:00 Imbiss

